



Bundespräsident ist in der Bringpflicht

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 15. Dezember 2011

"Der Bundespräsident muss jetzt endlich reinen Tisch machen, um Schaden vom Amt abzuwenden", fordert der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Ulrich Maurer. "Gerade weil sich Christian Wulff in der Vergangenheit zur hohen ethisch-moralischen Verantwortung von Politikern geäußert hat, sehe ich ihn in der Bringpflicht." Maurer weiter:

"Es wird dem Amt des Bundespräsidenten nicht gerecht, wenn man sich jeden Morgen vorm Aufschlagen der Zeitung fragen muss, ob es irgendwelche Geschichten über Christian Wulff gibt, die ihn ins Zwielflicht rücken können. Gerade weil der öffentliche Fokus an Politiker andere Maßstäbe anlegt, ist in einer langen politischen Laufbahn wohl niemand vor Fehlern gefeit. Es gehört zur Verantwortung und markiert ein Stück weit auch die Größe eines Politikers, wie er damit umgeht. Ein Bundespräsident, der dies offen und ehrlich tut, würde Respekt nicht nur für sich, sondern die Politik insgesamt gewinnen."

